

MAKOSTURZ-DUR_FD_A1

Nichtbrennbare Randunterzugschalung für Fertigdecken

Mit dieser Randunterzugschalung für Spannbeton-Fertigdecken, bei der gleichzeitig auch der Deckenrand eingeschalt wird, stellt MAKO deutliche Verarbeitungsvorteile, Stabilität und Präzision in den Vordergrund. Auch bei unterschiedlichen Schenkelhöhen bietet das Produkt dank seines verzinkten U-Bügelssystems mit Bügelkralle und integrierter Abspannung höchste Stabilität in der Verarbeitung. Die verwendeten Faserzementplatten sorgen für optimalen Brandschutz. Die innere Schalungsplatte begrenzt die Höhe für das spätere Auflager der Fertigdecke. Mit dieser zeitsparenden und wirtschaftlichen Lösung werden Kosten gespart.

- + Patentierte U-Bügel**
Verkrallung des Betons durch vorhandene Bügelkralle
- + Sehr dauerhaft**
Befestigung mit verzinkten Setzbolzen
- + Brandschutz**
Schalungsplatten erfüllen den Anspruch an die Gebäudeklassen 1 – 5
- + Hohe Stabilität**
Seitenteile aus 8 mm starken Faserzementplatten
- + Praktikabler Aufbau**
Durch Schalungslängen von 120 cm
- + Bärenstark**
Sicheres Betonieren durch integrierte Abspannung
- + Besondere Empfehlung**
Zum schnellen Einschalen von Randunterzügen bei Fertigdecken

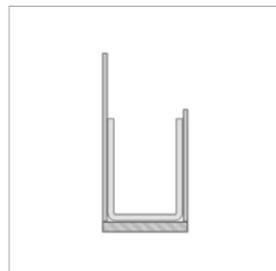
MATERIAL | MAKOSTURZ-DUR_FD_A1

Faserzementplatten nach DIN EN 12467	
Brandverhalten (EN 13 501-1)	A1
Rohdichte, trocken, durchschnittlich (EN 12467)	1.700 kg/m ³
Rohdichte, trocken, minimal (EN 12467)	1.650 kg/m ³
Mittlere Biegezugfestigkeit (EN 12467)	18,1 N/mm ²
Elastizitätsmodul	7.500 N/mm ²
Saugvermögen der Platte bei Lagerung im Wasser für 24 h	max. 17 %
Wasserundurchlässigkeit nach 24 h (EN 12467)	undurchlässig
Diffusionswiderstandszahl (EN ISO 12572)	70 - 90

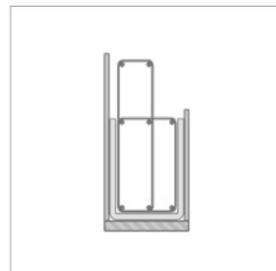
- technische Änderungen vorbehalten -



VERARBEITUNG | MAKOSTURZ-DUR_FD_A1



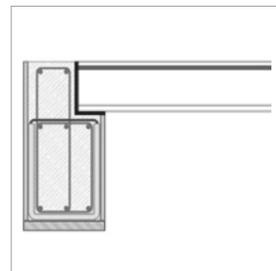
1. Schalungselemente auf dem aufgehenden Mauerwerk aufsetzen und dicht aneinander stoßen lassen.



2. Bewehrungskorb und Armierungseisen unter Berücksichtigung der DIN EN 1992/NA einbauen.



3. Rundstahlklammern zur Abspannung einsetzen, Schalung prüfen und ggf. weitere Sicherungsmaßnahmen durchführen und anschließend bis zum Deckenaufleger betonieren.



4. Spannbeton-Fertigdecke sicher verlegen und Ortbeton bis Oberkante Deckenrand in vorgeschriebener Güte und Konsistenz einbringen und verdichten.

Diese Montageanleitung kann nur als Empfehlung gelten. Sie ersetzt nicht das für die Montage erforderliche Fachwissen.

